

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Sonntag, 19. April 1981, 7.45 Uhr :

Von Samstag auf Sonntag waren wieder strichweise geringe Schneefälle zu verzeichnen, die nur im Bereich Stubai bis 10 cm Zuwachs gebracht haben. Laut Wetterwarte wird eine Störung mit Winden aus Nordwest heute unser Gebiet erreichen. Trotz geringer Erwärmung ist die Schneefallgrenze in hohen Tallagen zu erwarten.

Infolge der niedrigen Temperaturen bleibt die Schneedecke auch untertags oberflächlich gefroren. Selbstauslösung von Naßschneelawinen und Gefahr für hochgelegene Verkehrswege ist daher nicht zu erwarten.

In den Tourengebieten hat das starke Frieren der Schneeoberfläche die Gefahr von Naßschneelawinen aber auch die schönen Firnschneeverhältnisse aufgehoben. Der Tourenfahrer hat derzeit praktisch nur in hohen Schattenhängen eine örtliche Schneebrettgefahr als Folge der Schwimmschneeunterlage zu beachten. Bei Gletschertouren erfordert die oft gefährlich schwache Spaltenüberdeckung Vorsicht.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband
ab Montag, ca. 9.00 Uhr.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lagebericht für K ü h t a i - P r a x m a r

vom ... Sonntag, 19. April 1981, 8⁰⁰ Uhr :

Neuschnee : ... nur strichweise Sprüher

Wind : ... mäßig aus Nordwest

Temperatur in 2000 m : ... steigend bis - 6 Grad

in 3000 m : ... steigend bis - 12 Grad

Wetterlage : ... wachsende Störung aus Nordwest
... mit Schneefall

Lawinensituation Straße : ... keine Selbsthemmung
... von Lawinen zu erwarten, keine
... Gefahr

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete : ... Verkehr
... nur bei lokaler Schattenschiebung durch
... Schneeeinsturze unterlage möglich
... Schneebedeckung

Ergeht an: Telex - 3651